

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

322 (25.11.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt.

Dienstag den 25. November

1879.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am Freitag den 28. November l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird der zur Gantmasse des Schlossermeisters Karl Müller von hier gehörige, in der Schillerstraße dahier unter Nr. 8, beiderseits neben Fräulein Luise Müller gelegene und hinten auf Fabrikant Christian Valentin Speyerer stehende Bauplatz nebst dem darauf errichteten zweistöckigen Quergebäude (Hinterhaus) und einstockigen Magazin sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 16500 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird. Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Steigerungserlös ist zu 1/2tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1880, 1881 und 1882, zahlbar. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133, neben der kleinen Kirche, eingesehen werden. Karlsruhe, den 4. November 1879. Großh. Notar: Ott.

Seidenwaaren-Versteigerung.

2.1. Im Vollstreckungswege wird am Freitag den 28. d. M., Morgens 10 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz, Bähringerstraße 67 dahier, gegen Baarzahlung versteigert: 1 große Partie sehr geschnittene Garnierstoffe, als: gestreiften und glatten Atlas, Matelassé und Turquoise, ferner einige Coupons Grisaille u. und sonstige Seidenstoffe. Karlsruhe, den 22. November 1879. Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Dienstag den 25. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1) 1 Kassenwagen; 2) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und ein Kästchen; 3) 30 Stück hochstämmige Rosen; 4) 1 Kanapee, 4 Delbrückbilder und 1 silberne Taschenuhr; 5) 1 Bohrmaschine, 1 Werkbank mit Schraubstock, 22 Stück Feilen, Theile einer Locomotive und Verschiedenes. Karlsruhe, den 24. November 1879. Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Dienstag den 25. November d. J., Nachmittags 1/2 2 Uhr, vor dem Rathhaus in Ruckheim folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 2 Kühe, 1 Rind und 10 Centner Heu. Karlsruhe, den 23. November 1879. Sutter, Gerichtsvollzieher, Steinstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Belfortstraße 6 ist der erste Stock mit 6 Zimmern, Badekabinet, Speisekammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher und allen Bequemlichkeiten sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe hoch. * Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April 1880 zu vermieten. Einzu sehen von 10 - 12 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

* Ein kleine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Januar 1880 zu vermieten. Näheres Quersstraße 27 im Laden. Auch sind daselbst zwei Matrasen und ein Küchentisch zu verkaufen.

* Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist im Hinterhaus sogleich oder auf Januar an eine anständige, ruhige Familie zu vermieten: Bähringerstraße 84 im 2. Stock.

2.1. Beiertheim. Sofort zu vermieten: ein großes Mansardenzimmer nebst Küche und Keller. Näheres daselbst, Haus Nr. 24, im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten. Näheres Akademiestraße 36.

Laden mit Wohnung zu vermieten. In meinem Hause ist der Laden mit Einrichtung, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicherräume auf den 23. April 1880 zu vermieten. Der Laden wird auf Wunsch entsprechend hergerichtet. Ferdinand Prink, Erbrinzenstraße 29.

Laden zu vermieten. 2.1. Ein Laden nebst Wohnung in ausgezeichnete Lage ist sogleich zu vermieten. Der Laden würde sich für ein Spezereigeschäft am besten eignen. Auskunft ertheilt E. W. Klage, Dismarsstraße 45.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung ebener Erde wird für ein Geschäft zu mieten gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter N. N. Nr. 250.

* Eine stille Familie sucht auf 23. April 1880 eine Wohnung von 4-5 Zimmern in einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils. Anerbieten wolle man Karlsstraße 43 im 2. Stock abgeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 23. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 60 parterre.

* Bähringerstraße 53 sind sogleich oder später 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit 1-2 Betten, sowie auf 1. Januar ein kleineres, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geiß, rechts, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 48 ist im 3. Stock ein großes, auf die Straße gehendes, schönes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 53 ist im 4. Stock links ein freundlich möblirtes, gut behaberes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Bahnhofsstraße 38 ist im 3. Stock ein sehr helles und freundliches Zimmer, möblirt, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* 2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer kann mit oder ohne Pension sogleich oder später abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50, eine Treppe hoch.

* Erbrinzenstraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch Pension gegeben werden.

2.1. Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 sind 2-3 freundliche Parterrezimmer, auf die Kaiserstraße gehend, möblirt oder unmöblirt auf 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Burschenzimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 1. Stock.

3.3. Steinstraße 12 sind im 2. Stock zwei freundliche, gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 18 sind im 3. Stock ein oder zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension an einen oder zwei Kaufleute sogleich billig zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen solchen Herrn sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 50, 2 Stiegen hoch.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 34.

* Ein anständiges Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht. Näheres Kronenstraße 44, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches ganz selbstständig kochen, waschen und putzen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten eine Stelle als Köchin: Stephanienstraße 71 parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 90.

* Ein solches, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf das nächste Ziel gesucht: Akademiestraße 73, parterre.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schon bei Kindern war, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Birkel 20, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, kann sogleich eintreten: Kriegsstraße 69 parterre.

* Ein jüngeres Mädchen zur Beaufsichtigung von 2 Kindern und Verrichtung leichter Hausarbeit wird per sofort gesucht: Luisenstraße 73 parterre.

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Zimmermädchen, welches gut nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht: Bähringerstraße 84 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf kommandes Ziel eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Birkel 20, eine Treppe hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und überhaupt einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 40 im 3. Stock im Hinterhaus.

* Ein braves, solches Mädchen vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. M. niedergelegt werden.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 7, eine Stiege hoch, oder Bähringerstraße 98 im Laden.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen, bügeln und auch etwas Kleider machen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten oder 1. Januar eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 3. Stock im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 16 im 2. Stod.

Kapital-Gesuch.

Es wird auf ein hiesiges Haus auf I. Hypothese ein größeres Kapital aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.

* Auf 1. Dezember wird eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht. Näheres Birkel 28.

Ein Kindsmädchen,

welches gut bügeln und nähen kann, sogleich gesucht. Reinliche, gut empfohlene Mädchen, denen es darum zu thun ist, wollen sich melden im Bureau von Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.

Geübten Arbeiterinnen

auf Tuchstickereien gibt außer dem Hause Beschäftigung

Karl Mung, Hoflieferant.

2.1. Bei Unterzeichnetem findet ein gewandter, tüchtiger

Modellschreiber

aushilfsweise Beschäftigung.

G. Sebold
in Durlach.

Eine Kellnerin

wird sogleich gesucht: Douglasstraße 28.

Stellen finden:

1 Jungfer, 1 Bonne und 1 Restaurationsköchin durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

*2.1. Gesucht für eine Dame: ein gebildetes, älteres Mädchen, welches bei seinen Angehörigen Wohnung und Kost hat, in Handarbeiten geübt ist und weniger auf hohen Lohn als auf freundliche Behandlung sieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein gefitteter Knabe von 11-13 Jahren, welcher eine hiesige Volksschule besucht, kann in seiner freien Zeit gegen entsprechende Vergütung einige Stunden im Tage Beschäftigung erhalten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

Zwei Mädchen von auswärts, im Alter von 16 und 17 Jahren, suchen Stellen als Dienstmädchen oder Kindermädchen

unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres unter W. 61765 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.

Ein gewandter Mann, gefesteten Alters, sucht Stelle als

Hausbursche.

Derselbe war schon mehrere Jahre in dieser Eigenschaft thätig. Näheres unter C. 61770 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stellen suchen auf's Ziel:

1 Wäffeldame, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen; für sogleich: 1 Gasthausköchin, 2 Kellnerinnen, Kellner, 1 Koch, Hausburschen, 1 Hotelhausknecht. Nur gut empfohlenes Personal.
Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

Stellen-Gesuche.

* Ein israelitisches Mädchen sucht Stellung für Küche und leichte Hausarbeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann von Bildung mit guter, correcter Handschrift sucht Condition als Schreibgehilfe. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 96 richten zu wollen.

* Eine fleißige Person, welche mehrere Jahre als Haushälterin diente, sucht auf Weihnachten wieder eine ähnliche Stelle bei einer kleinen Familie. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Marienstraße 5 im Hinterhaus, parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine fleißige Frau sucht einen Monatsdienst oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im 2. Stod.

Schenkamme

* Eine gesunde, kräftige sucht sogleich eine Stelle für hier oder auswärts. Näheres zu erfragen bei Frau Hebamme Kienle, Schützenstraße 52 im 4. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Bismarckstraße 4.

* Wäsche zum Waschen und Bügeln jeder Art wird angenommen. Prompte und billige Bedienung wird zugesichert. Näheres Akademiestraße 37 im 2. Stod im Hinterhaus.

* Eine junge Dame sucht Beschäftigung im Namensticken, Fessonnieren oder in Nähmaschinenarbeiten. Adressen Kreuzstraße 2 im 2. Stod abzugeben.

Namensstickereien,

von den einfachsten (10 Pf. das Paar) bis zu den elegantesten Monogrammen werden schnell und billig angefertigt: Bähringerstraße 57 im 3. Stod.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei Emil Schöber, Mechaniker, Quersstraße 33.

Verloren.

*2.1. Am Samstag Mittag wurde vom Güterbahnhof bis zum Marktplatz eine Brieftasche mit drei Zwanzigmarkstücken, einem Zehnmarkstück und mehreren werthvollen Papieren verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung auf der Postwachstube abzugeben.

* Eine arme Frau verlor letzten Sonntag Abend von der Kriegsstraße durch den Friedrichsplatz, die Erbprinzess- und Baldfraße schwarzen Sammt und Knöpfe. Da diese Gegenstände nicht Eigentum sind, so wird der redliche Finder gebeten, solche Baldbornstraße 43 im Hinterhaus parterre abzugeben.

* Vergangene Woche wurde ein Schlüsselbund verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Amalienstraße 59 im 2. Stod abzugeben.

Ein grauer Fächer

wurde am Samstag Abend im Concert-Saale des Museums verloren. Um gütige Rückgabe in der Hof-Musikalienhandlung Frey wird gebeten.

Verlaufener Hund.

* Ein schwarzer, langhaariger Hofhund, auf den Ruf „Moro“ gehend, hat sich verlaufen. Wer über den Verbleib desselben Auskunft zu geben vermag, möge es Herrn Hay am Friedrichsthor hier gegen angemessene Belohnung melden.

Verlaufener Hund.

* Ein großer, rothbrauner Wehgebund hat sich seit gestern verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 67.

Verkaufsanzeigen.

* Heinrich Herlan in Welschneureuth hat einen Zweispänner-Wagen mit Dungkasten um billigen Preis zu verkaufen.

* Hirschstraße 34 sind im 3. Stod des Vorderhauses von 9 Uhr an zu verkaufen: 1 Pfeilerschrank, 2 Reisetaschen, eine Parthe Portraits, 1 gewirkter Shawl, 1 Paar hohe Stiefel, 1 Leibstuhl (Goder), 1 sehr gute Wanduhr, 1 Küchenschaff und eine Parthe feinerne Töpfchen, 1 Clarinette und 1 Flöte.

* Eine sehr gut erhaltene Feldschmiede, ein Schwungrad und ein neuer eleganter Herd mit Kupferstift sind zu verkaufen: neue Baldfraße 43.

*2.1. Ein großer, schöner Cremitageofen ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 19 im Laden.

* Ein Tafelklavier, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Leopoldstraße 45.

Neue Kanapes in allen Größen und Fagonen, mit Nips- und Damastbezügen, eine neue Garnitur, bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen, Fauteuil mit Einrichtung, werden billig abgegeben bei Fr. Guthörle, Spitalstraße 43.

* Ein fast noch neuer Kochofen ist zu verkaufen: Baldbornstraße 7 im Hinterhaus.

* Eine gut erhaltene Drehorgel, welche sich auch in eine Wirthschaft eignet, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein neues Kanapee mit braunem Damastbezug ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 133 im 2. Stod des Seitenbaues.

Ein schönes Damentischchen

mit eingeleger Arbeit, für ein Weihnachts-Geschenk passend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kappelerstraße 16 im 3. Stod.

Junge, Kleine Seidenpudel

(weisse) sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kanarienvögel

sind zu verkaufen das Stück zu 5 Mark: Bähringerstraße 67 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ein Bauplatz in guter Geschäftslage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 20 im 3. Stod.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ein Saufopfen

wird zu kaufen gesucht. Näheres Spitalstraße 43 parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

Englischer und französischer Unterricht — Grammatik und Conversation — wird sehr billig ertheilt: kleine Herrenstraße 13.

Unterricht im neuesten Takt schreiben ertheilt gegen billiges Honorar an Damen, Herren, Commis, Lehrlinge, Schüler und Schülerinnen nach einer schnell zum Ziele führenden, sich stets bewährten Methode
S. Mansbach, Lehrer, Birkel 30.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
* Meinen geehrten Kundinnen die ergebene Mittheilung, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und Amalienstraße 2 (Eingang Herrenstr.) eingezogen bin. Auch empfehle ich mich im Anfertigen von Damencostümen nach den neuesten und elegantesten Façonnen. Hochachtungsvoll
Therese Marx,
Kleidermacherin, Amalienstraße 2.

1^a extragroße neue Mandeln,
1^a neues Livorneser Citronat,
1^a " " Orangeat,
selbstgemahlene Gewürze:
chin. Zimmt, Ceylon-Zimmt,
Amboinnelken etc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Nippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saibschüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.
Frische Schellfische eingetroffen.

Frische Schellfische,
40 Pfennig per Pfund,
holl. Soles,
Turbots etc.
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
Soles
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Kaffee

in best gewählten Sorten von 90 Pf. bis 1 M. 60 Pf. per Pfund empfiehlt

W. Grimm,
Kaiserstraße 19.

2.1.

Chocolade

von

Karl Kottenhöfer in München,
Hof-Lieferant Sr. Majestät des Kaisers
von Oesterreich.

Mein Lager dieses anerkannt guten
Fabrikats ist in den bekannten Sor-
ten in frischer Zusendung ergänzt,
was ich empfehlend anzeige

Wilhelm Finth,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Frische Schellfische,

Lachsforellen,

holl. Bückinge u. Makrelen,

russ. Sardinen,

Sardinen in Del,

fein marinirte Häringe und Elb-

Caviar

empfeilt sammtliches in ganz frischer Waare

L. Pfefflerle,

3.1. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Schellfische

frisch eingetroffen

bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Böhmische Fasanen

ist soeben eine große Sendung eingetroffen bei

2.1.

L. Pfefflerle,

Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Gouda-Käse

(holl. Rahmkäs)

empfeilt

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Folgende Käse sind wieder frisch einge-
troffen:

Suisses,

Carrés,

Nationeaux

(Gervais)

bei **Hermann Munding,**

Kaiserstraße 187.

Zwetschgen

per Pfund 23 Pf., bei Abnahme von 5
Pfund 22 Pf., empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

Rechtes altes

Kirschenwasser

und

Zwetschgenwasser

empfehle unter Garantie für dessen
Reinheit

W. Erb, am Spitalplatz.

Neue Hülsenfrüchte:

Golderbsen, große geschälte,
Golderbsen, gespaltene,
Erbsen, grüne gespaltene,
Sellerlinsen, große, sowie
ung. Perlbohnen

empfeilt in bester, gutkochender Waare
W. Erb, am Spitalplatz.

In ganz frischer Waare empfiehlt:

Camembert, feinste
Fromage de Brie Qualität
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Limburger Käse

in ganz reifer Waare à 40 Pf. per Pfund,
Emmenthaler à 60 Pf. per Pfund,
feinst I. Limburger
in halbreifer Waare und
besten Oberländer Rahmkäs

empfeilt

W. Grimm,

2.1. Kaiserstraße 19.

Neue

Erbsen,

Linsen,

Bohnen,

empfeilt in gut kochender Waare billigt

Louis Zipperer, Ww.,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Brink'sches Lagerbier

in Flaschen à 20 Pfennig

bei

3.1.

Fr. Caspar,

Waldstraße 4.

Frischer Bumperridel

bei

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Sauerkraut

in bekannt vorzüglicher Güte ist fortwährend zu
haben bei

2.1.

L. Pfefflerle,

Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

3.1.

Mein

Cigarren-Lager

in preiswürdigen Sorten

empfehle bestens.

Fr. Caspar,

Waldstraße 4,

neben dem Gasthaus zum rothen Haus.



Schwarze Lizen, per Stück
mit 10 Meter

Lama 30, Alpacca 40, Alpacca 45 Pf.

Agar-Agar

empfeilt **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 187.



Commissionslager

in **Schweizer Stidereien**

per Coupon mit 4 Meter von 50 Pf. an

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von
Wachsfrüchten und erteilt darin gründlichen
Unterricht. Damen, welche Lust haben, solches zu
erlernen, wollen sich gefl. im Corsettengeschäft des
Herrn Gg. Bauer, Kaiserstraße 130, und bei
Herrn M. Sprich, Blumenfabrik, Bähringer-
straße 98, anmelden, woselbst ein fertiger Früchte-
korb zur gefl. Ansicht ausgestellt ist.
Frau Ulrich in Ettlingen.

Reparaturen

an **Gold- und Silberwaaren** besorgt

prompt und billigt

Robert Weiss,

2.1.

Kaiserstraße 153,

dem Museum gegenüber.

! Zu Weihnachts-Geschenken!

alle Arten Musik-Instrumente in Holz und
Blech, als:

Mundharmonikas von 10 Pf. bis zu 8 M.,
Handharmonikas von M. 2.50 bis zu M. 45,
Trompeten von Messing von 25 Pf. an,
Holz-Clarinetten mit Klappen von 25 Pf. an,
Blöden in 1/2, 1/2, 1/2, 1/2 Format zu billigsten
Preisen; Saiten, Colophonium etc.,
Piccolos, Pfeifen, Stimmgabeln, Kinderzithern etc.,
Alles gut und billig bei

E. Sattler, Instrumentenmacher,
3.1. Kaiserstraße 117. Laden Adlerstraße 13.



Patentputztücher,

3 Stück 1 Mark;

Staubtücher 12 Pf.

Geschäfts-Eröffnung und

Empfehlung.

An hiesigem Plage, Werderstraße 38,
habe ich unterm Heutigen eine **Messerei**
mit **Wurslerei** eröffnet und empfehle solche
einem verehrlichen Publikum unter Zusiche-
rung reeller und pünktlicher Bedienung.
Karlsruhe, den 25. November 1879.

Leopold Hemmer.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute Abend 5 Uhr frische Leber- und Grie-
benwürste bei

Louis Benzinger.

Auch empfehle nun wieder fortwährend reines
Schweineschmalz zu ermäßigtem Preis.

Kraut.

2.1. Auf vielseitiges Verlangen kommt heute
und am Mittwoch noch eine große Partie von dem
rühmlichst bekannten **Filderkraut** auf den Wo-
chenmarkt und Schwanenstraße 17 bei Frau
Buhlinger Wittwe.

